

Josef Bordat: Naturrecht und Gewissen. Das Verhältnis von Subjekt und Objekt bei Thomas von Aquin und in der nachkonziliaren Morallehre der Kirche, in: Forum Katholische Theologie 30 (2014) 261-277

### **Zusammenfassung / Abstract**

Naturrecht und Gewissen stehen in einer engen inneren Verbindung: Ist das Naturrecht die allgemeine Norm, die dem Gesetz vorausgeht, so leuchtet sie dem Einzelnen im Gewissen auf. Thomas von Aquin hat diese Beziehung beschrieben. Unter dem Einfluss des Protestantismus ist der Zusammenhang von Naturrecht und Gewissen verloren gegangen. Erst das Zweite Vatikanische Konzil rehabilitiert ihn und macht den Gewissensbegriff auf diese Weise wieder für die katholische Morallehre verfügbar. Der Kompromiss zwischen subjektivistischer und objektivistischer Perspektive hat in der Praxis allerdings problematische Folgen, wenn der Anspruch verloren geht, dass auch die Gewissensentscheidung an die moralische Wahrheit gebunden bleiben soll.

Natural law and conscience are internally connected: the natural law is the fundament of legislation, discovered by the subject's conscience. Thomas Aquinas has described this relation. Under the influence of Protestantism the link between natural law and conscience has got lost. It was the Second Vatican Council that rehabilitated it, making the concept of conscience again available for Catholic morality. The compromise between subject's and object's perspective causes in practice, however, problematic results if it is neglected that also the decisions made by conscience should remain engaged to moral truth.